

Südbadenliga

2. Mannschaft hält sich in der Spitzengruppe

Trotz der ersten Niederlage dieser Saison mit 2:3 gegen die Bundesligareserve der SSvg Brigachtal, hält sich die zweite Mannschaft des KKSv Heitersheim in der Spitzengruppe der Südbadenliga. Im ersten Kampf wurde nämlich ein überzeugender 4:1 Sieg gegen einen der Ligafavoriten aus Buchholz eingefahren.

Hochspannung war geboten beim ersten Wettkampf gegen Buchholz. In eigener Halle wollten die Buchholzer den Heitersheimern den Schneid abkaufen, was aber nur auf Position 3 gelang, wo Sophie Mehlig zwar mit 382 Ringen ein ordentliches Ergebnis ablieferte, ihren Gegner aber nicht bezwingen konnte. Herausragend auf Position 4 war Pauline Jung. 394 von 400 möglichen Ringen waren für ihren Gegner unerreichbar und gleichzeitig neuer persönlicher Rekord für die junge Französin in Heitersheimer Reihen. Auch Stefanie Sabisch auf Position 5 konnte mit 383 Ringen punkten und brachte den KKSv in Front. Die Sensation spielte sich aber an Position 1 ab. Die 15-jährige Anna-Marie Beutler war in die Spitzenposition gerutscht, da Jasmin Mischler verletzungsbedingt ausfiel. Dort traf sie auf einen erfahrenen Spitzenschützen aus der Schweiz. Eigentlich eine unlösbare Aufgabe. Taktisch aber ausgezeichnet agierend, konnte die junge Heitersheimerin ihren Gegner mit einer 99er Passe zu Beginn maximal unter Druck setzen. Dieses Niveau konnte sie zwar nicht über den ganzen Wettkampf halten, aber 388 Ringe, die sie ihrem Gegner vorlegte waren für diesen an diesem Tag zu viel. Im drittletzten Schuss unterlief ihm die entscheidende Neun, was den Sieg für die Heitersheimer Mannschaft bedeutete. Dass auch Julia Schmidt mit 380 Ringen ihren Gegner um einen Ring bezwingen konnte färbte das Endergebnis noch schöner

Ein noch größeres Kaliber wartet im zweiten Wettkampf. „Ich gehe davon aus, dass diese zweite Mannschaft aus Brigachtal in dieser Saison in dieser Liga nicht schlagbar ist“ kommentierte Trainer Hariolf Schmid nach dem Wettkampf. Und doch hat man sich fragen können, was wäre gewesen wenn ..., denn seine Schützlinge verlangten dem Favoriten alles ab, damit dieser den 3:2 Sieg einfahren konnte. Mehlig war fast die ganze Serie gleichauf mit ihrer Kontrahentin, aber drei schlechtere Schüsse in der letzten Passe ließen ihr trotz ausgezeichneten 390 Ringen keine Chance. Dies war umso bitterer, denn auf den Positionen 4 und 5 hatten Jung und Sabisch mit 387 und 382 die Punkte für Heitersheim schon fest gemacht. Schmidt auf Position 2 konnte mit 370 Ringen nicht punkten und auch die Gegnerin von Beutler – ehemalige Armbrustweltmeisterin – ließ sich vom maximalen Start und 390 Ringen der Jungschützin nicht beirren und gewann den entscheidenden Punkt für Brigachtal zum 2:3 aus Sicht der Heitersheimer.

Bereits am 24.11. haben die Heitersheimer in eigener Halle die Möglichkeit ihren momentanen 2. Tabellenplatz zu festigen. Gegner sind allerdings die punktgleichen Gegner aus Kuppenheim und Lauf. Spannende Wettkämpfe für hoffentlich viele Zuschauer dürften garantiert sein.